



- Druckansicht -  
[Fenster schliessen](#)

Pfad: [Publikationen/Medien](#) > [Medienmitteilungen Regierungsrat](#) > [Medienmitteilungen Direktionen](#)

## DIREKTIONEN

Dienstag, 23. März 2010

### **SICHERHEITSDIREKTION: DNA-NACHWEIS EINES WOLFES IM KANTON URI**

Mitte Februar 2010 wurde im Kinziggebiet in der Gemeinde Bürglen eine tote Gämse gefunden. Eine DNA-Analyse von Harnausscheidungen hat nun den Verdacht bestätigt, dass die Gämse von einem Wolf gerissen wurde.

Nach vermuteten Schafrissen und diversen Sichtbeobachtungen im Urner Oberland in den letzten Jahren ist dies nun der erste gesicherte DNA-Nachweis eines Wolfes im Kanton Uri.

Die Analyse zeigt, dass der Wolf aus der italienischen Population stammt. Ob es sich um einen Wolf handelt, der in anderen Teilen der Schweiz schon nachgewiesen wurde, ist Gegenstand weiterer Untersuchungen.

Ob sich der Wolf noch im Gebiet aufhält, ist nicht bekannt. Da Wölfe einen sehr grossen Aktionsraum haben und in der Lage sind, in kurzer Zeit weite Distanzen zurückzulegen, ist es durchaus denkbar, dass der Mitte Februar nachgewiesene Wolf weiter gezogen ist.

Medienauskunft erteilt:  
Amt für Forst und Jagd: Josef Walker, Jagdverwalter,  
Tel: 041 875 23 12, Mail: [josef.walker@ur.ch](mailto:josef.walker@ur.ch)

Copyright © Kanton Uri